

US Gold Corp.'s Chefgeologe landet nächsten Coup

27.07.2017, 09:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

"Folge dem Gold" lautet das Motto des hauseigenen Goldexperten und Chefgeologen Dave Mathewson!

Am 30. Juni 2017 erwarb US Gold Corp. den kompletten ‚Gold Bar North‘-Distrikt. "Folge dem Gold" lautet das Motto des hauseigenen Goldexperten und Chefgeologen Dave Mathewson, der erst bei Newmont für enormen Wertzuwachs gesorgt hat, später dann bei Gold Standard Ventures und aktuell bei US Gold Corp. (ISIN: US90291C1027 / NASDAQ: USAU). Jetzt hat sich der kanadische Goldexplorer auf Mathewsons Anraten hin ‚Gold Bar North‘ (‚GBN‘) zu Eigen gemacht - eine äußerst wichtige strategische Ergänzung für das auf die USA fokussierte Goldexplorationsunternehmen.

Die Experten der Finanzseite Investorideas.com veröffentlichte vor kurzem ein interessantes Porträt über den legendären Geologen, der jetzt US Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=8avx-vMZh9o&t=8s> (<https://www.youtube.com/watch?v=8avx-vMZh9o&t=8s>) - zum Erfolg führen will.

Dave Mathewson ist in Fachkreisen sehr bekannt und darüber hinaus ein angesehener und oft zitierter Geologe mit mehr als 35 Jahren Rohstoff Erfahrung in Nevada. Als Leiter des Newmont Nevada Exploration Teams machte er von 1989 bis 2001 bemerkenswerte Entdeckungen, darunter die Bergbau-Distrikte ‚Tess‘, ‚Northwest Rain‘, ‚Saddle‘ und ‚South Emigrant in the Rain‘. Von 1999 bis 2001 machte das von Mathewson geleitete Explorations-Team wichtige Erweiterungs-Entdeckungen bei Newmont Gold. Heute besitzt und kontrolliert Newmont rund 2,8 Millionen Hektar in Nevada und betreibt 11 Übertageminen, 8 Untertageminen und 13 Verarbeitungsanlagen.

Bei Gold Standard Ventures mündete Dave Mathewsons hervorragende Arbeit in die Konsolidierung des ‚Railroad-Pinion‘-Distrikts und der ‚North Bullion & Bald Mountain‘-Entdeckungen. ‚Railroad-Pinion‘ ist Newmonts ca. 208 qkm Flaggschiff-Goldprojekt in Nord-Zentral-Nevada.

Derzeit leitet Mathewson als Explorationschef und Vizepräsident von US Gold Corp. deren Explorationsteam. Der Erwerb des gesamten ‚Keystone‘-Distrikts geschah auf seine Initiative hin. Er selbst besaß seit 2002 eigene Claims in dieser Region. Aufgrund der bisherigen sehr vielversprechenden Explorationsergebnisse wollte das Unternehmen auf Nummer sicher gehen und erwarb den kompletten Distrikt. Das sei vorteilhaft für eine deutlich fokussiertere Erforschung, denn man könne nun eine weitläufigere Geophysik und Geochemie nutzen, so der Geologe gegenüber dem Finanzportal Investorideas.

‚Gold Bar North‘ ist eine äußerst aussichtsreiche Explorationsliegenschaft, die von Mathewson identifiziert und abgesteckt wurde und aus 49 unpatentierten Bergbaulandschaften in Eureka County, Nevada, besteht. Die einzige finanzielle Verpflichtung zur Aufrechterhaltung dieser Claims besteht in den jährlichen Bundes- und Bezirksgebühren.

Mathewson ist davon überzeugt, so die jüngste Pressemitteilung, dass ‚Gold Bar North‘ eine wichtige strategische Ergänzung zum ‚Keystone-Distrikt‘-Projekt sei. Anfang 2016 wurden die ursprünglich 19 Claims auf insgesamt 49 erweitert, welche jetzt die ‚Gold Bar North Gravity‘ und den magnetisch hohen und damit verbundenen permissiven Karbonathorst vollständig abdecken. Das ‚Gold Bar‘-Vorkommen, das von Atlas Corp. zwischen 1987 bis 1992 abgebaut wurde, bestand aus 3,95 Mio. Tonnen bei einem Goldgehalt von 2,95 g/t und einem 1,5-Strip-Ratio sowie einer 90 %igen Gold-Rückgewinnungsrate in einer Oxid CIL-Anlage.

Die Geologie / Stratigraphie von ‚GBN‘ ist der von ‚Keystone‘ und ‚Gold Bar‘ sehr ähnlich. Bereits in den Jahren von 1989 bis 1990 wurden von Newmont im Bereich ‚Buckaroo‘-Projektlöcher gebohrt. Weitere bohrte Mathewson in den Jahren 2004 bis 2006. Alle lieferten interessante Alterationsseigenschaften. Es gibt eine offensichtlich starke regionale

strukturelle Kopplung von ‚Gold Bar North‘ mit ‚Keystone‘ und ‚Gold Bar‘. Der ‚Gold Bar‘-Distrikt sei mit McEwen Minings ‚Gold Bar‘-Entwicklungsprojekt und der ‚Gold Bar South‘-Liegenschaft nebenan äußerst vielversprechend, so Mathewsons abschließendes Fazit.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 960765 • Views: 104 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/960765/US-Gold-Corp-s-Chefgeologe-landet-naechsten-Coup.html>